
13485/AB XXIV. GP

Eingelangt am 27.03.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 21. März 2013

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0044-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 13873/J betreffend „die Kampagne der Kinderfreunde gegen Rollenklischees im Fasching“, welche die Abgeordneten Ursula Haubner, Kolleginnen und Kollegen am 1. Februar 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Die genannte Kampagne ist mir nicht bekannt. Sie wurde von meinem Ressort nicht gefördert.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die geförderten familien- bzw. jugendpolitischen Projekte im Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis zum Einlangen dieser Anfrage sind der Beilage zu entnehmen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Da die Mitgliederanzahl der Österreichischen Kinderfreunde 80.000 Jugendliche übersteigt, wird ihnen gemäß § 7 Abs. 3 Z 4 B-JFG eine Basisförderung in der Höhe von € 145.345,70 gewährt.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Von den im Familienbeirat vertretenen Familienorganisationen bezieht keine andere Organisation eine Basisförderung gemäß B-JFG.

Beilage

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image, siehe

Anfragebeantwortung (gescanntes Original)
zur Verfügung.